

ProFil™

Universelles Zahnfüllungsmaterial

Das ProFil™-Füllungsmaterial ist ein lichtaktivierter, röntgenopaker und regenerativer Verbundwerkstoff für den Einsatz bei anterioren und posterioren Restaurationen.

Das ProFil-Verbundharz ist die einwandfreie Kombination der Einfachheit und ungewöhnlichen Ästhetik.

In den folgenden Farbtönen erhältlich*: A1, A2, A3, A3.5, A4, B1, B2, B3, C2, C3, D3, P, BW

Opak: OA2, OA3, OA3.5, OB2

ProFil™ ist in Form von Spritzen und Einzeldosis-Kapseln erhältlich.

* Sämtliche Farbtöne entsprechen der Vita™-Farbskala (Vita ist ein eingetragenes Markenzeichen der Vita Zahnfabrik, Deutschland)

INDIKATIONEN

Zementierung oder Befestigung von Restaurationen oder dentalen, direkten Füllungsmaterialien für die Behandlung von Zahnkaries und Verblendungen.

KONTRAINDIKATIONEN

In seltenen Fällen kann das Produkt bei manchen Personen eine Empfindlichkeit auslösen. Bei einem Auftreten von solchen Reaktionen unterbrechen Sie die Verwendung des Produkts und wenden sich an einen Arzt.

WESENTLICHE BESTANDTEILE

Füllstoffe: Bariumaluminosilikat & pyrogenes Siliciumdioxid

Harzmatrix: (Methacrylatharzmonomere), BIS-GMA (Bisphenolglycidylmethacrylat)

TEGDMA (Triethyleneglykoldimethacrylat), UDMA (Urethandimethacrylat)

Fotoinitiator, Pigmente

VORSORGLICHE INFORMATIONEN FÜR PATIENTEN

Vermeiden Sie die Verwendung dieses Produkts bei Patienten mit bekannten Acrylatallergien.

Bei längerem Kontakt mit oralem Weichgewebe mit großen Mengen Wasser spülen.

VORSORGLICHE INFORMATIONEN FÜR DAS ZAHNÄRZTLICHE PERSONAL

Das Tragen von Schutzhandschuhen und eine berührungslose Technik sind empfohlen.

Acrylate können in häufig verwendete Handschuhe eindringen. Wenn das Produkt mit dem Handschuh in Berührung kommt, den Handschuh ausziehen und entsorgen, die Hände sofort mit Seife und Wasser waschen und danach wieder mit Handschuhen schützen. Bei Auftreten einer allergischen Reaktion suchen Sie bei Bedarf einen Arzt auf.

SDS ist unter www.silmetdental.com erhältlich.

GEBRAUCHSANWEISUNG

I. Vorläufig:

a). Prophylaxe: Die Zähne mit Bimsstein und Wasser reinigen, um Oberflächenflecken oder Fremdblagerungen zu entfernen.

b). Farbauswahl: Die Zähne sind nicht monochrom und der Zahn kann in 3 farbliche charakteristische Bereiche unterteilt werden: Gingival-, Körper- und Inzisalbereiche. Angesichts der Farbe und Restaurationstiefe wird empfohlen, die Farbe nach dem Mock-up zu wählen. Es wird empfohlen, zur Isolierung einen Kofferdam zu verwenden.

II. Direkte Restaurationen: Kavitätsvorbereitung:

Anterior: Verwenden Sie die herkömmliche Säureätzung und bereiten die Kavität für alle Restaurationen der Klassen III - V vor.

Posterior: Die Kavität vorbereiten. Auf den Innenflächen der Präparation dürfen keine Amalgamreste oder andere Basismaterialien verbleiben, die die Lichtdurchlässigkeit und damit die Aushärtung des Füllungsmaterials beeinträchtigen würden.

2. Pulpa-Schutz: In tiefen Kavitäten das Dentin in der Nähe der Pulpa mit einer Mindestmenge der Calciumhydroxid-Einlage abdecken, so dass der Rest der Kavitätenoberfläche für die Verklebung frei bleibt.

Glasionomer oder andere nicht-eugenolhaltige Basismaterialien dürfen verwendet werden. Es wird empfohlen, ProBase™ zu verwenden. (Siehe ProBase™-Gebrauchsanweisung.)

3. Platzierung der Matrix: Verwenden Sie ein Matrixsystem, vorzugsweise ein transparentes mit einer geeigneten Verkeilung für Approximalkontakte. Die Vorkeimung ist empfehlenswert, um einen leichten Abstand zu erreichen und einen optimalen Approximalkontakt zu ermöglichen.

4. Schmelz- und Dentinbehandlung: Es wird empfohlen, ProFil™ in Kombination mit einem Säureätzter und einem ProLink™ Bindemittel zu verwenden. Die Anweisung zum Ätzen, Auftragen des Klebstoffs und Aushärten befolgen.

5. Dispensieren des Verbundwerkstoffs

► **Spritze:**

Die erforderliche Menge des Füllungsmaterials mit der Spritze auf den Mischblock geben. Die Spritzenkappe danach sofort wieder aufsetzen. Bei nicht sofortiger Verwendung muss das aufgetragene Material vor Licht geschützt werden. Den Verbundwerkstoff in die Kavität einbringen.

► **Einzeldosis-Kapsel:**

Die Kapsel in den Dispenser einsetzen und drehen, um den richtigen Eintrittswinkel in die Kavität einzustellen.

Das Füllungsmaterial mit langsamem und gleichmäßigem Druck direkt in die Kavität ausstoßen.

6. Auftragen: Das Füllungsmaterial in Dicken von max. 2,5 mm auftragen und mit Licht aushärten. Die Kavität leicht überfüllen, um eine Ausdehnung des Verbundwerkstoffs über die Kavitätenränder zu ermöglichen.

Intensives Licht im Arbeitsfeld vermeiden.

7. Aushärtung: Das ProFil härtet nur unter Einwirkung einer gut sichtbaren Lichtquelle aus. Belichten Sie jeden Bereich der Restaurationsfläche gemäß der Tabelle 1 unten. Die Lichtleiterspitze während der Belichtung so nah wie möglich am Füllungsmaterial halten.

Die Belichtungszeit und die Dicke der Erhöhung werden wie folgt angegeben:

Normale Farbtöne: Erhöhung von max. 2,5 mm & Aushärtezeit 20 Sek.

Opake Farbtöne: Erhöhung geringer als 2,0 mm & Aushärtezeit 30 Sek.

Aushärtezeit & Aushärtungstiefe

Aushärteeinheit	Aushärtezeit (Sek.)	Aushärtungstiefe (in mm) – alle Farbtöne	Wellenlängenbereich und -intensität
Konventionelles Halogen / LED	20	Max. 2.0	Lichtintensität von 300 - 550 mW/cm ² im Wellenlängenbereich von 400 - 515 nm
Schnellhalogen / Plasmabogen	6 - 10		Lichtintensität höher als 550 mW/cm ² im Wellenlängenbereich von 400 - 515 nm

8. Endbearbeitung:

Die Restaurationsoberflächen nach dem Aushärten sofort mit fein geschliffenen Diamanten, Fräsern oder Steinen konturieren.

Die Okklusion durch sorgfältiges Entfernen des Materials mit Fräsern aus feinen Polierdiamanten oder Steinen justieren. Empfohlen ist ein ProFil-Endbearbeitungsset.

HALTBARKEIT

Die Chargennummer und das Ablaufdatum sind auf dem Produkt angegeben. Nach dem Ablaufdatum nicht mehr zu verwenden.

LAGERUNG & ENTSORGUNG

Das Material nicht in der Nähe von eugenolhaltigem Material lagern.

ProFil ist für den Gebrauch bei Raumtemperatur gedacht und darf nicht bei erhöhten Temperaturen (nicht höher als 24°C / 75°F) oder unter intensivem Licht gelagert werden.

Die Entsorgungshinweise sind auf dem Sicherheitsdatenblatt (erhältlich unter www.silmetdental.com oder von Ihrer lokalen Niederlassung) angegeben.

KUNDENINFORMATIONEN

Keine Person ist dazu berechtigt, Informationen zur Verfügung zu stellen, die von den Angaben in diesem Merkblatt abweichen.

ZU BEACHTEN

Das US-Bundesgesetz beschränkt dieses Gerät auf den Verkauf oder die Verwendung im Auftrag eines Zahnarztes.

GARANTIE

Die Silmet Ltd. ersetzt ein Produkt, das nachweislich defekt ist. Die Silmet Ltd. übernimmt keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste, die sich aus der Verwendung oder des Nichtwissens hinsichtlich der Verwendung des beschriebenen Produkts ergeben. Es obliegt der Verantwortung des Zahnarztes, vor der Anwendung die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck festzustellen. Der Zahnarzt übernimmt alle damit verbundenen Risiken und Haftungen.

Die Anleitung in weiteren Sprachen finden Sie hier:

https://www.silmetdental.com/downloads/downloads_instruction oder scannen den folgenden Code:



Silmet Ltd.
12 Hassadna St. Industrial Park
Or Yehuda. 6022011 Israel
Tel: 972-3-7353000 Fax: 972-3-5331581
info@silmet.co.il, www.silmetdental.com



Obelis s.a
Bd. Général Wahis 53 1030 Brüssel, BELGIEN
Tel: + (32) 2.732.59.54 Fax: +(32) 2.732.60.03
E-Mail: mail@obelis.net

68PFSIL Rev 2_11/2019

